

| | |
|--|--|
| | <p>Objekt: Karte Zeitz, der Wendischer Berg</p> <p>Museum: Museum Schloss Moritzburg Zeitz Schlossstraße 6 06712 Zeitz 03441/212546 moritzburg@stadt-zeitz.de</p> <p>Sammlung: Postkarten</p> <p>Inventarnummer: V/K-2564/54</p> |
|--|--|

Beschreibung

Ansicht des Wendischen Berg in Zeitz, mit Sicht auf die Drahtseilbahn, dem sogenannten 8. Weltwunder. Es befinden sich in der Sammlung des Museums gleich mehrere dieser Postkarten. Es war ein sehr beliebtes Motiv.

Die Bahn entstand 1877, um das Verkehrshindernis Wendischer Berg, beherrschbar zu machen. Eine Einrichtung, die lange Zeit die Bürger der Stadt mit Stolz erfüllte. Links im Vordergrund ist der Gasthof "Goldene Sonne" zu erkennen. Das Gebäude auf der gegenüberliegenden Straßenseite war das Scharfrichterhaus. Es wurde in den 1980er Jahren des 20. Jahrhunderts abgerissen.

Erbauer und Konstrukteur war Johann Tretrop, Inhaber eines eigenen Baugeschäftes und Bahnmeister der Thüringischen Eisenbahngesellschaft. Die gesamte Konstruktion und Bauleitung übernahm Tretrop selbst, alle Lieferungen und Leistungen wurden von ortsansässigen Unternehmen erbracht ebenso der Bau erfolgte durch Zeitzer Arbeiter. Als Vorbild dienten die fünf bereits in Europa existierenden Standseilbahnen.

Grunddaten

Material/Technik: Pappe
Maße: 8,9 x 13,8 cm

Ereignisse

Hergestellt wann
wer Ottmar Zieher (Verlag)
wo München

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo

Wendischer Berg (Zeitz)

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo

Wasservorstadt (Zeitz)

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo

Freiligrathstraße (Zeitz)

Schlagworte

- Architektur
- Kultur
- Straßenkreuzung
- Zeitzer Drahtseilbahn